

Beschlussvorlage für Ausschüsse



Landeshauptstadt
Mainz

öffentlich		Drucksache Nr. 0815/2023
Amt/Aktenzeichen 20/20 88 02 - 02 117	Datum 31.05.2023	TOP

Behandlung in der Verwaltungsbesprechung am 20.06.2023			
Beratungsfolge Gremium	Zuständigkeit	Datum	Status
Ausschuss für Finanzen und Beteiligungen	Entscheidung	04.07.2023	Ö

Betreff: Haushaltsangelegenheit; hier: Außerplanmäßige Mittelbereitstellung in Höhe von 246.000 EUR für das Haushalts- jahr 2023 zur Umsetzung des Rechtsanspruchs auf Ganztagsbetreuung für Grundschüler:innen
Mainz, 14. Juni 2023 gez. Günter Beck Bürgermeister

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Finanzen und Beteiligungen beschließt die außerplanmäßige Mittelbereitstellung in Höhe von 246.000 EUR im Jahr 2023 bei 6 neu anzulegenden Projekten.

1. Sachverhalt / 2. Lösung:

Ab dem Schuljahr 2026/2027 besteht ein Rechtsanspruch auf Ganztagsbetreuung für Grundschüler:innen. Seitens der GWM wurde der Bedarf von (außerplanmäßigen) Planungsmitteln für 6 Schulstandorte (je 40.000,00 EUR) begründet. Diese werden für Vorstudien und Voruntersuchungen hinsichtlich der Möglichkeiten zur Errichtung von Mensen benötigt.

Es handelt sich um folgende Grundschulstandorte:

- Martin-Luther-King, Hartenberg-Münchfeld
- Münchfeldschule, Hartenberg-Münchfeld
- Pestalozzischule, Mainz-Mombach
- Maler-Becker-Schule, Mainz-Gonsenheim
- Marc-Chagall-Schule, Drais
- Brunnenschule, Marienborn

3. Alternative:

Ohne die außerplanmäßige Mittelbereitstellung können die Voruntersuchungen für die Maßnahmen nicht durchgeführt werden.

4. Analyse und Bewertung geschlechtsspezifischer Folgen:

keine

5. Finanzierung:

Bereitstellung von 246.000 EUR (6x 40.000 EUR zuzüglich der aktivierbaren Eigenleistungen – AEL von jeweils 1.000 EUR) wie folgt:

7.00XXXX.700.300	785230001	40.000,00 EUR
7.00XXX.700.700.02	785230001	1.000,00 EUR